


**SoVD-Tipp**

## Ratgeber für Schwerbehinderte

Ein „Bestseller“ des nordrhein-westfälischen Sozialministeriums ist wieder erhältlich: Der „Ratgeber für schwerbehinderte Menschen“ ist in einer aktualisierten Neuauflage erschienen und kann kostenlos bestellt werden.

Leicht verständlich erläutert der Ratgeber das Antragsverfahren für einen Schwerbehindertenausweis und informiert über die Rechte von Menschen mit Behinderungen, über Nachteilsausgleiche, finanzielle Hilfen und praktische Unterstützungsmöglichkeiten im Alltag. Die Stichworte reichen von Altersrente über Blindengeld, Kündigungsschutz, Öffentlicher Personennahverkehr und Parken bis hin zu Wohngeld. Da der Antrag auf Feststellung einer Behinderung bei der zuständigen Kommune eingereicht werden muss, enthält der Ratgeber auch die Anschriften und Telefonnummern der zuständigen Behörden in den Kreisen und kreisfreien Städten.

Der Ratgeber kann kostenlos angefordert werden im Internet unter [www.mais.nrw.de](http://www.mais.nrw.de) oder unter der Telefonnummer 0211/8553110.

### Beratung für erwerbstätige Frauen

## Neue Kompetenzzentren

Zum Jahresanfang sind elf neue Kompetenzzentren „Frau und Beruf“ an den Start gegangen. Drei weitere sollen folgen. Die Einrichtungen sollen Frauen beim Wiedereinstieg in den Beruf unterstützen.

Zum Aufgabenkatalog der Kompetenzzentren „Frau und Beruf“ gehören neben der Unterstützung von Müttern, die nach der Familienphase wieder Fuß in der Erwerbstätigkeit fassen möchten, auch die umfassende Berufsorientierung für Mädchen sowie die Unterstützung von Gründerinnen und Unternehmerinnen. Des Weiteren bieten die Kompetenzzentren auch Beratung für Unternehmen, die frauenfördernde Maßnahmen voranbringen wollen. Darüber hinaus sollen die Zentren die jeweiligen Beratungs- und Unterstützungsangebote vor Ort erfassen und Informationsveranstaltungen anbieten.

Mit den Kompetenzzentren baut die Landesregierung eine frauenpolitische Beratungsinfrastruktur wieder auf, die von der Vorgängerregierung abgeschafft worden war. Die Abschaffung der Regionalstellen „Frau und Beruf“ war vom SoVD Nordrhein-Westfalen aufs Schärfste kritisiert worden. Nach Auffassung des Landesverbandes bedarf es einer gezielten Frauenförder- und Gleichstellungspolitik, um die Benachteiligung von Frauen überwinden zu können.

## Hohe Verbandsjubiläen

**50 Jahre:** Helene Graff (Aachen), Hans-Günther Ehlers (Eschweiler) und Manfred Kuse (Dortmund).

**55 Jahre:** Arthur Ohnrich (Hamm), Hedwig Menkowski (Hamm), Alois Bergfort (Heiligenhaus) und Hannelore Schleich (Porta Westfalica).

**60 Jahre:** Günther Mittelstädt (Hamm), Werner Markmann (Löhne), Charlotte Brummermann (Bad Salzuflen), Johann Fischer (Eitorf), Gerhard Behnke (Weeze) und Josef Wienecke (Anröchte).

**65 Jahre:** Marius Jenzen (Alsdorf), Alfons Grosselanghorst (Gütersloh), Reinhard Striewisch (Gütersloh), Elsa Friemel (Rödinghausen), Helmut Matner (Herne), Gerhard Koch (Bad Salzuflen), Wilhelm Groth (Detmold) und Wilhelm Möhlmann (Lübbecke).

### Versicherte häufig unzureichend informiert

## Zusätzliche Betreuungsleistungen

Nach Schätzungen des Verbandes der Ersatzkassen (vdek) in Nordrhein-Westfalen sind vielen Versicherten Leistungen für Patienten mit Demenz, geistiger Behinderung oder psychischer Erkrankung, die von den Pflegekassen übernommen werden, nicht bekannt. Betreuungsleistungen können dabei auch von Betroffenen mit Pflegestufe 0 beantragt werden.

Der Verband der Ersatzkassen geht davon aus, dass weniger als die Hälfte der Anspruchsberechtigten in Nordrhein-Westfalen (38 000 von insgesamt 80 000) die zusätzlichen Betreuungsleistungen bei ihrer Pflegekasse beantragen. „Anscheinend gehen viele Versicherte davon aus, dass diese Leistungen nur dann gewährt werden, wenn bereits eine Einstufung in eine Pflegestufe erfolgt ist. Das ist aber nicht so“, erklärt Andreas Hustadt, Leiter des Ersatzkassenverbandes in NRW.

Pflegenden Angehörigen, die für die Betroffenen zusätzliche Betreuungsleistungen in

Anspruch nehmen möchten, rät Hustadt dazu, einen entsprechenden Antrag bei ihrer Pflegekasse zu stellen. Sobald der Medizinische Dienst der Krankenversicherung (MDK) die Anspruchsberechtigung geklärt habe, könnten dann zum Beispiel Einzelbetreuungen oder Gruppenangebote wie Demenzcafés, Nachbarschaftshilfen oder Ähnliches in Anspruch genommen werden. Der Leistungsanspruch nach dem Sozialgesetzbuch (SGB) XI umfasst für Personen mit erheblichem Betreuungsbedarf jährlich 1200 Euro (100 Euro pro Monat), bei erhöhtem Bedarf 2400 Euro (200 Euro pro Monat).



Foto: Robert Kneschke/fotolia

**Auch Einzelbetreuung wird unter Umständen von der Pflegekasse bezahlt.**



## Der Landesverband gratuliert

Allen Geburtstagskindern und Jubilaren wünscht der SoVD Nordrhein-Westfalen e.V. auf diesem Wege alles Gute und dankt für die Treue zum Verband.

**KV Aachen:** Paul Fuhrmann (93), Elisabeth Kopitzke (93).

**KV Bielefeld:** Erika Killian (90), Hedi Beckmann (90), Änne Kaiser (90), Kurt Kerkhoff (90), Elfriede Wissbrock (91), Erwin Hülsegge (91), Elli Grohmann (92), Ernst Meyer Auf der Heide (95), Otto Papproth (96).

**KV Bochum:** Werner Simon (90), Eva Dubberke (90), Karl-Heinz Klossek (91), Wilhelmine Kaminski (93), Anni Mönninghoff (95), Wilhelm Pöppe (96).

**BV Borken-Bocholt:** Bernharden Habelt (96), Paula Krings (101).

**KV Dortmund:** Liselotte Homann (91), Martha Hegemann (91), Adolf Schnaubelt (93), Henni Wedemeyer (93), Hildegard Schürmann (94), Martha Kleff (99).

**KV Düsseldorf:** Paul Blaschke (90), Erna Förster (91), Elisabeth Hilden (92), Anneliese Zillmann (93).

**KV Duisburg:** Hella Rozdyski (90), Josef Momber (90), Else Kowalsky (92).

**KV Essen:** Karl Salz (90), Eduard Klois (90), Erika Zink (90), Werner Horstmann (90).

**BV Gelsenkirchen/Bottrop:** Rudolf Kaiser (90), Bernhard Wissing (90), Maria Bugdoll (90), Hanni Braun (90), Ursula Kneffel (91), Adelgunde Gräwer (91), Gerhard Heidenreich (93), Erna Laubrock (93).

**KV Gütersloh:** Agnes Horsthemke (90), Erich Barthel

(91), Änne Steiling (97), Agnes Bröckelmann (97).

**BV Hamm-Unna:** Paul Schmidt (90), Waltraud Pöpping (90), Margarete Bannasch (91), Klaus Modrzejewski (91), Lydia Hilsmann (92), Heinrich Lieder (92), Erwin Tobegen (93), Emilie Öhler (93), Erna Briesenick (97), Bernhardine Paus (99).

**KV Herford:** Herbert Meyer (90), Dorothee Reinecke (91), Martha Fransing (91), Hermann Diekmann (91).

**KV Herne:** Erich Krüger (90), Anna Schulz (100).

**BV Iserlohn/Hagen/Wuppertal:** Lieselotte Hochstrate (93), Minna Pankow (95), Erna Domnick (95).

**BV Köln/Leverkusen/Erftkreis:** Klaus Frank (91), Lieselotte Clodius (91), Hella Pott-hast (91).

**KV Lippe:** Hildegard Siesenop (91), Günther Dorn (91), Anneliese Macel (92), Helga Stöber (92), Martha Urban (94), Maria Wiemann (97).

**KV Lübbecke:** Wilhelm Ewald (90), Heinrich Klanke (90), Martha Weirauch (90), Hertha Winkelmann (90), Luise Kreienbrock (91), Erna Gräber (91), Erna Winkelmann (91), Wilhelm Fröhlich (91), Dora Windhorst (91), Wilma Brockmann (91), Gerda Meyer (92), Minna Westerfeld (92), Helene Gödecker (93), Gertrud Steckel (95), Luise Müller (96), Anna Schrimper (96), Marie Schrodtker (97), Anna Meyer

(98), Ernst Lübbert (99), Sophie Oelmann (99).

**KV Märkischer Kreis:** Hede Melchers (92), Margarete Weissbrodt (92), Gertrud Mann (93), Elsa Eick (95), Elli Feike (96), Elli Jungermann (96), Wilhelm Walle (97).

**KV Minden:** Grete Taborsky (90), Hildegard Mohme (90), Gustav Möhlenbrok (90), Emmy Ahlborn (90), Hilde Westermeier (90), Luise Krause (91), Helene Lampe (92), Elfriede Hanisch (92), Wilhelmine Nolte (93).

**KV Mülheim-Ruhr-Oberhausen:** Liselotte Rundt (91), Gertrud Tietz (103).

**KV Recklinghausen:** Hildegard Reif (90), Hildegard Dolega (94), Elisabeth Kückelmann (99).

**KV Remscheid:** Luise Bickel (90), Paul Kupferschmidt (93), Frieda Staklies (98), Else Olbrich (99).

**BV Rhein-Sieg/Bonn/Oberberg:** Anna Schwierz (90), Ursula Müller (93), Reinhold Kinas (94).

**BV Siegen-Olpe-Wittgenstein:** Gerhard Breuer (91), Anna Kungl (92).

**BV Unterer Niederrhein:** Paul Quabeck (91), Margarete Bienenek (93).

**BV Westfalen-Ost:** Hildegard Kollnischko (90), Hans Kölling (91), Gerhard Herdam (92).

**KV Witten:** Anna Köller (90), Irmgard Grant (90), Sofia Müller (92), Hinrich Steinbach (95), Ella Wrobel (96).